



Influenza-Wochenbericht für die Woche 41 (04.10. – 10.10.2008)

Sehr geehrte Damen und Herren,

hier die aktuelle Auswertung der letzten Woche, die unter der Leitung des Robert Koch-Institutes (RKI) in Zusammenarbeit mit dem Nationalen Referenzzentrum für Influenza (NRZ) und dem Deutschen Grünen Kreuz (DGK) erstellt wird. Weitere Informationen finden Sie unter <http://influenza.rki.de/agi>.

Kurzfassung der Ergebnisse:

- Die Aktivität der akuten respiratorischen Erkrankungen (ARE) ist auf einem für die Jahreszeit üblichen Niveau.
- In der 41. KW sind im NRZ bei 7 eingegangenen Proben keine Influenzaviren angezüchtet oder mittels PCR nachgewiesen worden. Dem RKI wurde in der 41. Meldewoche eine nachgewiesene Influenza B-Erkrankung aus Baden-Württemberg übermittelt.

Die Ergebnisse im Detail:

Der Praxisindex ist in fast allen AGI-Regionen (Ausnahmen: Nordrhein-Westfalen und Sachsen-Anhalt) leicht angestiegen, liegt aber überall im Bereich der Hintergrundaktivität.

Tab.1: Praxisindex in den 4 AGI-Großregionen und den 12 AGI-Regionen Deutschlands von der 40. bis 41. Woche 2008

AGI-Großregion AGI-Region	Praxisindex (bis etwa 115 entspricht der ARE-Hintergrund-Aktivität)					
	40. KW	41. KW	42. KW	43. KW	44. KW	45. KW
Süden	97	104				
Baden-Württemberg	99	102				
Bayern	95	106				
Mitte (West)	93	109				
Rheinland-Pfalz, Saarland	88	112				
Hessen	88	116				
Nordrhein-Westfalen	102	100				
Norden (West)	94	106				
Niedersachsen, Bremen	91	109				
Schleswig-Holstein, Hamburg	97	103				
Osten	94	107				
Mecklenburg-Vorpommern	88	112				
Brandenburg, Berlin	90	110				
Thüringen	99	103				
Sachsen-Anhalt	104	99				
Sachsen	89	113				
Gesamt	94	107				

Bemerkung: Bitte beachten Sie, dass nachträglich eingehende Meldungen die Werte in den Folgewochen noch verändern können.

Die Werte der **Konsultationsinzidenzen** für Deutschland steigen leicht an, bleiben aber in einem für die Jahreszeit üblichen Rahmen und weisen die erwartete Altersgruppenverteilung auf.

¹ Die Mitglieder der AGI-Studiengruppe sind namentlich aufgeführt auf der AGI-Internetseite unter: <http://influenza.rki.de/agi/index.html?c=agistudiengruppe>

Influenzavirus-Nachweise im NRZ

7 Abstriche sind in der 41. KW eingesandt worden, für die 40. KW sind inzwischen 11 Proben eingesandt und untersucht worden. Seit der 40. Woche wurden im Rahmen des AGI-Sentinels noch keine Influenzaviren im NRZ nachgewiesen.

Melddaten nach dem Infektionsschutzgesetz

Für die 41. KW 2008 wurde bisher ein Influenza B-Nachweis (mittels Schnelltest) aus Baden-Württemberg an das Robert Koch-Institut übermittelt. Für die 40. KW wurde neben zwei mittels Schnelltest diagnostizierten Influenza A-Infektionen aus Bayern (aufgeführt im letzten Wochenbericht) und Mecklenburg-Vorpommern auch eine mittels PCR diagnostizierte Influenza B-Infektion aus Hamburg übermittelt.

Internationale Situation

Ergebnisse der europäischen Influenza-Surveillance durch EISS

In der 40. KW wurden von allen europäischen Ländern, die an EISS melden, insgesamt 105 Proben auf Influenzaviren untersucht. Darunter wurde ein Influenza A-Virus (nicht subtypisiert) in Spanien nachgewiesen. Kein Land meldete eine erhöhte Influenza-Aktivität. Weitere Informationen finden Sie auf <http://www.eiss.org>.

Aviäre Influenza

Aviäre Influenza bei Vögeln/Geflügel

Deutschland:

Im ostsächsischen Markersdorf bei Görlitz wurde in einem Geflügelbestand das Vogelgrippevirus HPAI/H5N1 nachgewiesen. Das Virus war bei einer Routinekontrolle auf dem Hof des Geflügelhalters festgestellt worden. Daraufhin wurden alle 1.400 Tiere des Geflügelbestandes getötet, ein Sperrgebiet im Radius von drei Kilometern und ein Beobachtungsgebiet von zehn Kilometern eingerichtet. Im Sperrgebiet wird das Geflügel nun stichprobenartig auf H5N1-Infektionen untersucht. Weitere Infos finden Sie unter: <http://www.fli.bund.de> (Friedrich-Loeffler-Institut).

International:

In Europa wurden keine H5N1-Ausbrüche bei Geflügel oder Wildvögeln gemeldet, Informationen zum außereuropäischen Geschehen erhalten Sie über die Homepage der „World Organisation for Animal Health“: www.oie.int/eng/info

Aviäre Influenza bei Menschen

Deutschland:

In Deutschland weiterhin keine Fälle von H5N1 beim Menschen.

International:

Seit dem letzten AGI-Monatsbericht (Stand 10.09.2008) wurden keine weiteren humanen Fälle von H5N1-Infektionen gemeldet. Weitere aktuelle Informationen zu humanen Fällen aviärer Influenza erhalten Sie unter: www.who.int/csr/disease/avian_influenza/en/index.html (WHO)

Mit besten Grüßen

Ihr

AGI-Team